

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des
Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz**

NR. 5/2021

Sitzungstermin	Mittwoch, 15.09.2021	Beginn:18:12 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167 53840 Troisdorf	Ende: 20:05 Uhr

Anwesende:

CDU-Fraktion

Jung, Horst-Peter
Menzenbach, Guido
Müller, Ralf-Dieter
Plugge, Niels
Roth, Oliver
Schlich, Beate
Siegberg, Christian

Vertretung für Hr. Klaus Schlicht

SPD-Fraktion

Bozkurt, Metin
Faizer, Hishan
Marnier, Ron Jascha
Piekatz-Fügenschuh, Edith
Schaefers, Guido
Sewe, Matthias

Vertretung für Herrn Alfred Rottländer
Vertretung für Herrn Hans-Joachim Wächter

GRÜNE Fraktion

Burgers, Arnd
Heseding, Ludger
Möws, Thomas
Schlüter, Johannes Markus

DIE LINKE Fraktion

Aschenbrenner, Wolfgang

FDP-Fraktion

Sand, Jörg

Fraktion DIE FRAKTION

Bellgardt, Melanie

beratende Mitglieder

Heinen-Manz, Petra

Integrationsrat

Ceyhan, Turkey

Seniorenbeirat

Sacher, Brigitte

Vertretung für Herrn Jürgen Heinrich

Schriftführung

Schwirian, Suzanne

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Schlicht, Klaus

Ufer, Josef

SPD-Fraktion

Rottländer, Alfred

Wächter, Hans-Joachim

beratende Mitglieder

Rothe, Ralf-Udo

Integrationsrat

Yavas, Zafer

Seniorenbeirat

Heinrich, Jürgen

Tagesordnung:**I. Öffentlicher Teil**

			Seite
1.	Genehmigung der Niederschrift	2021/0912	6
2.	Bestellung der Schriftführung	2021/0999	7
14	Vortrag Stadtwerke zu Klimaschutzausgaben und Maßnahmen seit 2013	2021/1149	7
8.	Bewertungsinstrument Klimarelevanz von Beschlussvorlagen und zugrundeliegende Klimaziele	2021/1158	7
3.	Lehmkuhler Straße, Troisdorf-Müllekoven hier: Ausführungsbeschluss zum erstmaligen Ausbau - Grünflächen im Straßenraum	2020/0222/2	8
4.	Baumfällung am Heinrich-Böll-Gymnasium für eine neue Wegeverbindung	2021/0927	8
5.	Maßnahmenpaket Burggraben und Teich Waldpark	2021/1065	9
6.	Prüfung eines klimafreundlichen Gestaltungskonzeptes für den Platz zwischen Viktoriastraße und Kronprinzenstraße Antrag der CDU Fraktion vom 01.09.2021	2021/1188	9
7.	Neuaufgabe des Förderprogramms "Klimaschutz und -anpassung in Troisdorf" - Förderrichtlinie	2021/1067	9
9.	Rathausdachbegrünung-Fassaden- und Dachbegrünung städt. Gebäude hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 05. Juli 2021	2021/0920	9
10.	Naturpark Heidelandschaft hier: Antrag der CDU-Fraktion Troisdorf vom 15. Juni 2021	2021/0877	10
11.	Begrünung von Bushaltestellendächern im Stadtgebiet Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf vom 13. November 2019	2021/0953/1	10
12.	Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf vom 02. September 2019 hier: Überprüfung der Bäume im "Spicher Wald" auf "Rußrinde"	2021/0739/1	11
13.	Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW vom 29. April 2021 hier: Entfernung eines gefährlichen Baumes vor Schengbüchel Nr. 7 in Troisdorf-Altenrath	2021/0693/1	11

15.	Anfragen (öffentlich)	12
16.	Mitteilungen (öffentlich)	13

II. Nichtöffentlicher Teil

		Seite
17.	Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW vom 29. April 2021 hier: Entfernung eines gefährlichen Baumes vor Scheng- büchel Nr. 7 in Troisdorf-Altenrath	2021/1195 14
18.	Anfragen (nichtöffentlich)	14
19.	Mitteilungen (nichtöffentlich)	14

Niederschrift:

Der Ausschussvorsitzende Herr Thomas Möws eröffnet die Sitzung um 18:12 Uhr und stellt den form- und fristgerechten Zugang der Einladungen fest.

Die Verwaltung bittet die Tagesordnungspunkte 14 und 8 vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 zu beraten. Die Ausschussmitglieder haben dagegen keine Einwände. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Herr Heseding (GRÜNE) fragt, ob die PDF-Dateien im Ratsinformationssystem auch als nicht schreibgeschützte Versionen zur Verfügung gestellt werden können, um diese kommentieren zu können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Rats- und Ausschussunterlagen werden im städtischen Ratsinformationssystem als PDF-Dateien zur Verfügung gestellt; ob und inwieweit persönliche Kommentare oder Vermerke in diesen PDF-Dateien lokal gespeichert werden können, hängt von dem Programm bzw. von der App des jeweiligen Nutzers ab, mit der diese Dateien angezeigt und bearbeitet werden sollen. In „MANDATOS“ sind solche Zusatzfunktionen bereits integriert. Beim Herunterladen von Dateien aus dem Ratsinformationssystem ist zu beachten, dass diese möglicherweise während der Aktualisierung des Ratsinformationssystems (von Montag bis Freitag in der Regel alle zwei Stunden: 6 Uhr, 8 Uhr, 10 Uhr usw. bis 16 Uhr) für ca. 15-20 Minuten nicht angezeigt werden; hier empfiehlt sich nach ca. 30 Minuten ein erneuter Versuch.

I. Öffentlicher Teil**TOP 1** Genehmigung der Niederschrift

2021/0912

Herr Schaefers (SPD) bittet die Verwaltung um die genaue Anzahl der Kontrollen zum TOP 3 der Sitzung vom 12.05.2021.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Häufigkeit von Kontrollen einzelner Straßen wird statistisch nicht erfasst. Eine Auswertung ist nur nach ausgestellten Verwarnungen möglich. Diese Zahlen wurden bereits geliefert.

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass der Überwachungsdienst bei Schönwetterlagen und abhängig von der personellen Verfügbarkeit jedes Wochenende vor Ort ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 29.06.2021.

Abstimmungsergebnis:	Ja 19	Nein 0	Enthaltung 1	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 2 Bestellung der Schriftführung

2021/0999

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz bestellt zur Schriftführerin seiner Sitzungen Frau Angela Gerok und zu ihrer Stellvertretung Frau Suzanne Schwirian.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 14 Vortrag Stadtwerke zu Klimaschutzausgaben und Maßnahmen seit 2013 2021/1149
(vorgezogen)

Frau Vogt (ABT) hält den Vortrag zu den Klimaschutzaktivitäten des TroiKomm-Konzerns und des Abwasserbetriebes. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 14.1 beigelegt.

Herr Heseding (GRÜNE) fragt nach den CO² Bilanzen der letzten Jahre der Stadtwerke und bittet um Auskunft, wo genau die Bäume für Neukunden gepflanzt werden.

Stellungnahme des ABT:

CO² Bilanz: Siehe Anlage 14.2 zur Niederschrift.

Baumpflanzungen: Die Stadtwerke Troisdorf haben sich im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis ins Jahr 2030 insgesamt 10.000 neue Bäume zu pflanzen. Die Projektliste ist lang: So haben sie beispielsweise die Streuobstwiese in der Siegaue konsequent weiterwachsen lassen und lokalen Kitas heimische Obstbäume geschenkt. Darüber hinaus unterstützen sie derzeit das renommierte Projekt „Plant for the planet“. Im Rahmen eines 5-Jahres-Vertrages haben sie zugesichert, dass sie durch die Stiftung 5.000 Bäume in Mexiko pflanzen lassen. Wenn der Vertrag im Mai 2024 ausläuft, wollen sie gezielt Anschlussprojekte hierzulande unterstützen.

Die Stadtwerke Troisdorf unterstützen Baumpflanzungen im großen Stil – vor der eigenen Haustür und auf der ganzen Welt, denn der Klimaschutz ist global zu betrachten und jeder einzelne Baum trägt dazu bei, die Atmosphäre zu entlasten.

Eine Übersicht der konzernweiten Baumpflanzungen befindet sich in der Anlage 14.3 zur Niederschrift.

Der Ausschuss nimmt die Vorstellung der Klimaschutzaktivitäten und –ausgaben der städtischen Töchter zur Kenntnis.

TOP 8 Bewertungsinstrument Klimarelevanz von Beschlussvorlagen und zugrundeliegende Klimaziele 2021/1158
(vorgezogen)

Frau Dr. Henders (Verwaltung) stellt den Sachstand zum Klima-Check und die Bewertungsmatrix zur Klimarelevanz von städtischen Vorhaben vor.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 8.1 beigelegt.

Herr Aschenbrenner (DIE LINKE) beantragt, dass die Evaluation dem Ausschuss mindestens 14 Tage vor der letzten Sitzung 2022 vorgelegt wird.

Herr Möws (GRÜNE) ändert den Beschlusssentwurf wie folgt:

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die vorgestellten Ergebnisse zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung diese in der vorgestellten Weise umzusetzen. Die Verwaltung berichtet in der letzten Sitzung 2022 über eine Evaluation des Verfahrens. Die Evaluation wird den Ausschussmitgliedern mindestens 14 Tage vor der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 3 Lehmkuhler Straße, Troisdorf-Müllekoen 2020/0222/2
hier: Ausführungsbeschluss zum erstmaligen Ausbau - Grünflächen im Straßenraum

Herr Sieberg (CDU) beantragt den Beschlusssentwurf um notwendige Anpassungen der Baumscheiben vor Haus 1 und 2 zu ergänzen. Des Weiteren soll die Verwaltung mit den Eigentümern Gespräche führen.

Herr Möws (GRÜNE) ändert den Beschlusssentwurf wie folgt:

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz stimmt der vorgestellten Ausbauplanung im Hinblick auf die geplanten Grünflächen im Straßenraum, vorbehaltlich notwendiger Anpassungen der Planung der beiden Baumscheiben vor Haus 1 und 2, zu. Die Verwaltung wird beauftragt mit den Eigentümern in der Straße individuell über Baumstandorte Gespräche zu führen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 4 Baumfällung am Heinrich-Böll-Gymnasium für eine neue Wege- 2021/0927
verbindung

Herr Heseding (GRÜNE) bittet darum, dass die erfolgten Ersatzpflanzungen dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz am Ende des Jahres als Mitteilung zur Kenntnis gegeben werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschließt, der Fällung von acht städtischen Bäumen auf dem Gelände des Heinrich-Böll-Gymnasiums und dem Sportplatz Sieglar, die mit einem Stammumfang von mehr als 100cm unter die Bestimmungen der Baumschutzsatzung fallen, gemäß § 6 (1e) Ausnahmen und Befreiungen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 17	Nein 1	Enthaltung 2	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

		DIE LINKE	GRÜNE FRAKTION	
--	--	-----------	-------------------	--

TOP 5 Maßnahmenpaket Burggraben und Teich Waldpark 2021/1065

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt das Maßnahmenpaket zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Ergebnis des Gutachtens nach dessen Fertigstellung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 6 Prüfung eines klimafreundlichen Gestaltungskonzeptes für den 2021/1188
Platz zwischen Viktoriastraße und Kronprinzenstraße
Antrag der CDU Fraktion vom 01.09.2021

Herr Heseding (GRÜNE) regt an die Gespräche Ende September dieses Jahres abzuwarten und den Antrag dann als TOP in den nächstmöglichen Stadtentwicklungsausschuss mit aufzunehmen.

Herr Schaaf (Verwaltung) stimmt dem zu.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der evangelischen Gemeinde in den Abstimmungsprozess über die zukünftige Gestaltung des Platzes einzutreten.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 7 Neuauflage des Förderprogramms "Klimaschutz und -anpas- 2021/1067
sung in Troisdorf" - Förderrichtlinie

Es handelt sich hierbei um eine Vorlage aus dem Rat, welche im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz als Mitteilung zur Kenntnis genommen wird.

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt die beigefügte Richtlinie zum Förderprogramm „Klimaschutz und –anpassung in Troisdorf“ zur Kenntnis.

TOP 9 Rathausdachbegrünung-Fassaden- und Dachbegrünung städt. 2021/0920
Gebäude
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 05. Juli 2021

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 10 Naturpark Heidelandschaft 2021/0877
hier: Antrag der CDU-Fraktion Troisdorf vom 15. Juni 2021

Herr Möws (GRÜNE) ändert den Beschlussentwurf wie folgt:

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die mündlichen Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und wird die schriftlichen Ausführungen der Bezirksregierung zur Niederschrift erhalten.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

Stellungnahme der Verwaltung nach dem Telefonat mit der Bezirksregierung:

Die Anfrage der CDU Fraktion hat die Leiterin des Dezernats 51, Natur- und Landschaftsschutz, Fischerei der Bezirksregierung, Frau Dr. Andrian-Werburg, telefonisch beantwortet. Die Wahner Heide kommt für die Ausweisung eines Naturparkes nicht in Frage. Das hat verschiedene Gründe.

Für die Ausweisung eines Naturparkes ist die Wahner Heide von ihrer Fläche her viel zu klein. In einem Naturpark müssen neben Naturschutzgebieten auch Landschaftsschutzgebiete vorhanden sein.

Wesentlicher aber ist, dass in der Wahner Heide andere Zielsetzungen als die eines Naturparkes gelten. Ein Naturpark kann nur dort ausgewiesen werden, wo die Erholung im Vordergrund steht, und das ist in der Wahner Heide nicht der Fall. Die Zielsetzungen in der Wahner Heide resultieren aus dem Naturschutz, aus der Nutzung als Standortübungsplatz der Bundeswehr und aus der Ausweisung als Naturerbfäche. Diese Nutzungen und die damit verbundenen Ziele sind mit weitgehenden Restriktionen verbunden, denen sich die Erholungsnutzung unterordnen muss. Insbesondere auf dem Standortübungsplatz kann die Erholungsnutzung nur geduldet, jedoch nicht gefördert werden.

TOP 11 Begrünung von Bushaltestellendächern im Stadtgebiet 2021/0953/1
Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf
vom 13. November 2019

Herr Heseding (GRÜNE) bittet die Verwaltung zu prüfen, ob bei der Vergabe der Bushaltestellen die bewirtschaftet werden, in die Ausschreibung eine Auflage zur Begrünung der Bushaltestellen aufgenommen werden kann, wenn dies wirtschaftlich ist.

Herr Burgers (GRÜNE) fragt, wann die bestehenden Verträge auslaufen.

Herr Schaefers (SPD) bittet den Beschlussentwurf um die Anmerkungen von Herrn Heseding zu erweitern.

Frau Heinen-Manz (BUND) fragt, ob eine Photovoltaikanlage auf den Bushaltestellen sinnvoll wäre.

Herr Siegberg (CDU) merkt an, dass PV-Anlagen bereits im Rahmen des FDP-Antrags geprüft wurden und bittet diese Prüfung der Niederschrift beizufügen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wird bei der Vorbereitung für die nächste Ausschreibung für einen neuen Werbevertragspartner für die bewirtschafteten Bushaltestellen prüfen, ob die Begrünung von Bushaltestellen als Auflage in die Ausschreibung aufgenommen werden kann.

Der Werbenutzungsvertrag mit der Fa. DPW Deutsche Plakat Werbung in Koblenz läuft vom 1.1.2014 bis 31.12.2023.

Nach Recherche der Verwaltung liegt kein ehemaliger Antrag der FDP vor, in dem PV-Anlagen auf Bushaltestellen geprüft wurden. In einer Anfrage der FDP vom 11.07.2019 wurde lediglich die Begrünung auf Bushaltestellen thematisiert und von der Verwaltung geprüft.

Herr Möws (GRÜNE) ändert den Beschlussentwurf wie folgt:

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob im Rahmen einer Neuausschreibung der Werbeflächen auf Bushaltestellen, von den entsprechenden Werbefirmen eine Grünfläche auf den Dächern angebracht und gepflegt werden kann. Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung einer PV-Anlage auf den selbigen Flächen nochmal der Niederschrift beizufügen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 12 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf 2021/0739/1 vom 02. September 2019
hier: Überprüfung der Bäume im "Spicher Wald" auf "Rußrinde"

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss lehnt den Bürgerantrag zur Überprüfung der Bäume im „Spicher Wald“ auf die Rußrindenkrankheit aus den in der Sachdarstellung angeführten Gründen ab.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 13 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW vom 29. April 2021 2021/0693/1
hier: Entfernung eines gefährlichen Baumes vor Schengbüchel
Nr. 7 in Troisdorf-Altenrath

Frau Tesch (Verwaltung) gibt an, dass es bereits ein Verfahren an der Straße Zum Schengbüchel gab. Was genau darin beschlossen wurde und wie dort die Einigung aussah, wird zur Niederschrift beantwortet.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird der Niederschrift als Anlage 13.1 beigelegt.

Herr Schaefers (SPD) beantragt die Vertagung bis die Verwaltung das Baumaustauschprogramm weiterbearbeitet.

Herr Siegberg (CDU) beantragt die Verwaltung zu beauftragen zu prüfen, ob ein Kronenschnitt durchgeführt werden kann.

Herr Möws (GRÜNE) ändert den Beschlussentwurf wie folgt:

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz vertagt den Bürgerantrag bis die Verwaltung die Konkretisierung des Baumaustauschprogramms vorlegen kann und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob in dem vorliegenden Fall ein Kronenschnitt möglich ist.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 15 Anfragen (öffentlich)

Herr Heseding (GRÜNE) regt an, dass die Verwaltung sich die Bäume in der Oberstraße bei den Hausnummern 102 und 102b ansieht, da diese krank aussehen.

Frau Piekatz-Fügenschuh (SPD) fragt, ob die Mäharbeiten der Ausgleichsflächen am Mühlengraben, sowie ein Hang und eine Ausgleichsfläche dahinter und der Hang und die Ausgleichsflächen Richtung Siegfähre etwas verschoben werden können, damit Insekten noch Nahrung finden können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Bereich des Mühlengrabens in Mülleken und zwischen Bergheim / Mülleken und der Siegfähre gehören die Hangflächen, die im Spätsommer gemäht werden, zu den Hochwasserschutzanlagen. Der Sommerdeich wird im Auftrag der Stadt Troisdorf gemäht, der Siegdeich im Auftrag des Deichverbandes Untere Sieg.

Der Sommerdeich zwischen der Straße Auf dem Kirvelberg und der Siegfähre ist als Hochwasserschutzanlage zweimal pro Jahr zu mähen, einmal im Zeitraum Mitte Mai bis Ende Juni und einmal im September, jeweils in der hochwasserfreien Zeit. Die Arbeiten erfolgen auf den Deichen sukzessive. Zuerst wird der Bewuchs gemäht, dann geschadet und zuletzt aufgeladen und abgefahren. Der Sommerdeich muss auf Grund der schattigen Lage und der daraus resultierenden Feuchtigkeit mit als erstes gemäht werden. Eine spätere Mahd wird aus Gründen des Hochwasserschutzes als sehr problematisch angesehen und kommt somit nicht in Frage.

Ausgleichsflächen werden in diesem Bereich durch die Verwaltung nicht gemäht.

Stellungnahme des Deichverbandes Untere Sieg:

Der Siegdeich ab dem Absperrbauwerk in Mülleken ist als Hochwasserschutzanlage zweimal pro Jahr zu mähen, einmal im Zeitraum Mitte Mai bis Ende Juni und einmal im September, jeweils in der hochwasserfreien Zeit. Die Arbeiten erfolgen auf den Deichen sukzessive. Auf dem Siegdeich erfolgt bei der ersten Mahd eine sogenannte Inselmahd, so dass im Frühjahr etwa 33% des Bewuchses für die Insekten bei der 1. Mahd erhalten bleibt. Eine spätere Mahd wird aus Gründen des Hochwasserschutzes als sehr problematisch angesehen und kommt deshalb nicht in Frage. Ausgleichsflächen sind in diesem Bereich nicht vorhanden.

Herr Aschenbrenner (DIE LINKE) merkt an, dass 2. Bäume in der Schloßstraße tot aussehen.

Herr Aschenbrenner (DIE LINKE) fragt was der Hintergrund der Baumfällungen auf dem Parkplatz des Aggua ist.

Stellungnahme des Abwasserbetriebs Troisdorf:

Im Spätherbst 2020 erfolgte die Fällung von 23 Eschen wegen Eschentriebsterben. Dies wurde gegenüber der Unteren Naturschutzbehörde des Rhein-Sieg-Kreises mit Email vom 31.08.2020 angezeigt, da sich das Gelände außerhalb des bebauten Bereiches (Baumschutzsatzung greift hier nicht) und innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes befindet. Eine Nachpflanzung auf dem Parkplatz wird im Zusammenhang mit der aktuellen Freiraumplanung für das Freibadgelände des Aggua geplant. Pläne werden der Niederschrift als Anlage 15.1 beigelegt.

TOP 16 Mitteilungen (öffentlich)

Es sind keine Mitteilungen vorhanden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Thomas Möws schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Thomas Möws
Vorsitzender

Christian Sieberg
Ausschussmitglied

Angela Gerok
Schriftführerin